

# Doppstadt Calbe GmbH

## Presseinformation

### Doppstadt mit Rekordinvestitionen für Calbe

- **Investitionsprogramm zum Kapazitätsausbau von bis zu 10 Mio. Euro**
- **Gemeinsame Erklärung von Unternehmen und „Initiative Pro Doppstadt“**

**Calbe, den 12. September 2008.** Die Doppstadt Calbe GmbH hat ein Rekordinvestitionsprogramm zur Sicherung und zum Ausbau ihres Standorts in Calbe verabschiedet. Vorgesehen sind bis zu zehn Millionen Euro zum Ausbau der Fertigungskapazitäten. In Absprache mit der „Initiative Pro Doppstadt“, der sich die große Mehrheit der Gesamtbelegschaft angeschlossen hat, hat die Geschäftsführung das Programm am Freitag frei gegeben. Investiert wird in den Bau einer neuen Montagehalle. Darüber hinaus wird eine neue Lackiererei für die erfolgreichen Umwelttechnikmaschinen des Unternehmens errichtet sowie in die Erweiterung des Zuschnittsbereichs und die Zerspanung investiert.

„Die Initiative Pro Doppstadt hat uns in langen und intensiven Gesprächen davon überzeugt, dass die große Mehrheit unserer Mitarbeiter zum Unternehmen steht und sich für den Erfolg unseres Investitionsprogramms einsetzen wird“, sagt Geschäftsführer Klaus Denkewitz. „Mit dem Investitionsprogramm setzen wir ein klares Signal für das Unternehmen und den Standort“, so Johann Doppstadt, geschäftsführender Gesellschafter. „Wir sind überzeugt von unserer Belegschaft und lassen uns nicht den Erfolg und den Bestand unseres Unternehmens von einigen wenigen nehmen.“

„Wir freuen uns über diese Entscheidung sehr“, sagt Reimund Hoffmann, der sich für die „Initiative Pro Doppstadt“ einsetzt und an den Gesprächen teilgenommen hat. „Wir stehen zu unserem Unternehmen und werden alles tun, um die erfolgreiche Entwicklung zu sichern und damit die Zukunft unserer Arbeitsplätze und Familien und des gesamten Standorts.“

Die Doppstadt-Calbe GmbH konnte ihren Umsatz in den vergangenen Jahren von rund 40 Millionen auf über 100 Millionen Euro fast verdreifachen und verzeichnet auch in diesem Jahr trotz einer sich abkühlenden Weltwirtschaft steigende Nachfrage nach ihren Spezialmaschinen für die Umwelttechnik.

„Wir müssen jetzt die gute Entwicklung für unser Unternehmen nutzen und langfristig den Bestand und die Arbeitsplätze sichern“, so Denkewitz, „wir haben in den letzten Monaten zahlreiche und zum Teil überwältigende solidarische Bekundungen erhalten, so dass wir sicher sind, dass unsere Entscheidung zum Erhalt und zur weiteren deutlichen Stärkung des Standorts Calbe die richtige ist“.

In der Vergangenheit war es immer wieder zu Irritationen und Streitigkeiten mit dem noch amtierenden Betriebsrat des Unternehmens gekommen. Die „Initiative Pro-Doppstadt“, hinter der der Großteil der Belegschaft steht, hatte dem Betriebsrat ihr Vertrauen entzogen. Die Geschäftsführung und große Teile der Belegschaft sowie schließlich auch das Arbeitsgericht Magdeburg haben angeregt, dass der Betriebsrat Neuwahlen zulässt. „Das Unternehmen Doppstadt mit seinen treuen und engagierten Mitarbeitern wird seinen Weg unbeirrt weiter gehen und die angestrebten Ziele erreichen, da bin ich mir absolut sicher“, so Johann Doppstadt weiter.

**Über Doppstadt Calbe GmbH:** Das Unternehmen gehört zu den am Weltmarkt führenden Anbietern von Maschinen für die Umweltechnik. Das Unternehmen wurde 1965 von Werner Doppstadt in Velbert als landwirtschaftlicher Betrieb gegründet und zog nach der Wende mit wesentlichen Teilen der Produktion nach Calbe/Sachsen-Anhalt. Am Standort Calbe werden auf zwölf Hektar stationäre und mobile Maschinen sowie Technik und Anlagen für die Abfallwirtschaft, Kommunalwirtschaft und Fördertechnik entwickelt, hergestellt und an Kunden in über 40 Ländern weltweit vertrieben. Heute beschäftigt das Unternehmen ca. 465 Mitarbeiter.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications dbk ag  
Jörg Bretschneider  
Alsterufer 34, 20354 Hamburg  
Tel. 040/46 88 33 0, Fax 040 / 47 81 80  
presse@german-communications.com